

Wir taufen



Ideen und Möglichkeiten Tauffeier
Steinach



Begrüßung

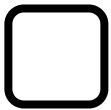
Wir begrüßen einander.



Kreuzzeichen

Wir begrüßen Gott. Als unser Vater, als Schöpfer.
Als Sohn - als unseren Bruder in der Mitmenschlichkeit
Als Heiliger Geist - Als Gottes Kraft in uns.

Im Kreuz, das Himmel und Erde und die Menschen untereinander verbindet.



Lied zur Begrüßung

Es besteht die Möglichkeit am Anfang ein Lied zu singen - muss aber nicht sein.



Fragen zur Bereitschaft Eltern

Die Frage, das Kind christlich zu erziehen, nach christlichen Werten und ins Brauchtum und kirchliche Leben einzuführen.

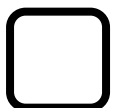
eigene Formulierung, allenfalls auch Brief an das Kind, was möchten wir dir mit auf den Weg geben.



Fragen zur Bereitschaft Paten

An die Pat:in wird die Frage gestellt, was sie unter dem Patenamnt verstehen und ob sie bereit sind, in diesem Sinne sich für das Kind und seine Eltern zu engagieren.

Möglichkeit eigene Formulierung. Z.B. Brief an das Kind.



Lied (oder Instrumental)

Es besteht die Möglichkeit am Anfang ein Lied zu singen - muss aber nicht sein.



Kreuz auf die Stirn

Seelsorger:in zeichnet dem Kind ein Kreuz auf die Stirn.

Eltern dürfen auch.

Patin und Pate zeichnen auch.



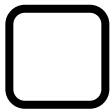
Bibeltext

Von Eltern ausgewählt



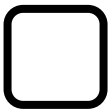
Predigt - Gedanken zum Text

dürfen auch Gedanken der Eltern / Paten ans Kind sein



Heiligenlitanei (Beistand von oben)

Namen von Familienangehörigen



Fürbitten / Wünsche

Möglichkeit Wunsch zu sagen und Wasser ins Taufbecken zu giesse - oder ähnliche Symbolhandlung



Schutzgebet



Segen über Wasser

Möglichkeit Paten halten Hände über das Wasser



Fragen zum Glauben*

Offizielle Fragen

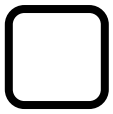
eigene Fragen (siehe Beispiel)

Nur Glaubensbekenntnis (Beispiel)

eigenes Glaubensbekenntnis



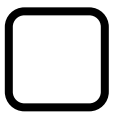
Taufe mit Wasser



Salbung (der Stirn) Königskind sein

Effata Rhytus (Ohren und Mund berühren - auch durch Eltern/Pat*en möglich)

Effata Rhytus (Hande, Brust, Füße, - auch durch Eltern/Pat*in möglich)



Taufkleid anziehen (auch vorher schon möglich)



Entzünden der Taufkerzen

Weitere Kerzen der Eltern/ Geschwister (auch Trauerkerzen)

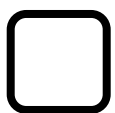


Vater Unser



Segen

Segenswünsche Grosseltern möglich



Segenslied/Schlusslied

Weitere Elemente

- Lieder sind immer möglich
- Änderungen sind möglich
- eigene Texte / Rituale möglich
- eigenes Thema / Motto möglich
- ...



Fragen zum Glauben*

Offizielle Fragen

Zelebrant: Widersagt ihr dem Satan?

E. u. P.: Ich widersage.

Zelebrant: Und all seinen Werken?

E. u. P.: Ich widersage.

Zelebrant: Und all seinen Verlockungen?

E. u. P.: Ich widersage.

Danach fragt der Zelebrant Eltern und Paten nach ihrem Glauben:

Zelebrant: Glaubt ihr an Gott den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde?

E. u. P.: Ich glaube.

Zelebrant: Glaubt ihr an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, der geboren ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat, gestorben ist und begraben wurde, von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt?

E. u. P.: Ich glaube.

Zelebrant: Glaubt ihr an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben?

E. u. P.: Ich glaube.

Dem Bekenntnis der Eltern und Paten stimmen der Zelebrant und die Taufgemeinde zu, indem sie gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis sprechen oder ein Glaubenslied singen.

Zelebrant: Das ist unser Glaube, der Glaube der Kirche, zu dem wir uns alle in Christus Jesus bekennen.



Fragen zum Glauben*

eigene Fragen (siehe Beispiel)

Glaubst du, dass Gott dich gern hat und dich liebt.
Ich glaube.

Glaubst du, dass du XY vor Gott ein Königskind ist?
Ich glaube.

Glaubst du, dass Gott XY hilft sich für Frieden, Gerechtigkeit
und Liebe einzusetzen.
Ich glaube.

Glaubst du, dass man sich immer wieder für das gute
entscheiden muss.
Ich glaube.

Glaubst du, dass Euer Leben und das von XY kein Produkt
eines kosmischen Zufalls ist, sondern von einem liebenden
persönlichen Gott gewollt ist?
Ich glaube.

Glaubt Ihr, dass dieser Gott in Jesus Christus auf Erden
sichtbar, hörbar und verstehbar geworden ist?
Ich glaube.

Glaubt Ihr, dass Euch die Gemeinschaft der Glaubenden bei
der Bewältigung Eurer Lebensprobleme eine Hilfe sein kann?
Ich glaube.



Fragen zum Glauben*

eigenes Glaubensbekenntnis

Glaubensbekenntnis (Jörg Zink, 1965)

Ich glaube, dass ich nie allein bin.
Der Vater ist bei mir.

Aber noch mehr. Ich bin auch unter Menschen nie allein.

Um mich her ist die große Gemeinschaft der Kirche.
Sie besteht aus Menschen, die der heilige Gott liebt,
und heißt deshalb heilig.

Sie ist nicht nur in meiner Gemeinde oder in meinem Land, sie
ist überall, in allen Ländern der Welt, in allen Erdteilen und
unter Menschen aller Rassen, und ich gehöre zu ihr.

Ich kenne sie an der Taufe, am Zeichen des Wassers.

Ich kenne sie am heiligen Mahl, an Brot und Wein, in denen
Christus bei ihr ist.

Ich kenne sie daran, dass ich Menschen treffe, die von Jesus
reden und die sein Wort und seinen Willen weitersagen.

Ich glaube, das wir ganz dicht zusammengehören,
wir Christen, obwohl uns vieles trennt.

Ich glaube, dass die, die dem heiligen Gott zugehören und
darum „Heilige“ heißen, rund um unsere Welt her eins sind,
weil Christus sie zusammenhält. Amen.



Fragen zum Glauben*

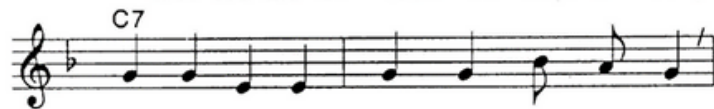
offizielles Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater,
den Allmächtigen, den Schöpfer
des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des
allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen.



Got-tes Lie-bi isch so wun-der-bar,



Got-tes Lie-bi isch so wun-der-bar,



Got-tes Lie-bi isch so wun-der-bar,



so wun-der-bar: so höch, me



cha nid drü-ber gah so teuf, me



cha nid drun-der gah,



drum u-me gah, so

Text und Melodie: mündlich überliefert

weitere
Ideen auf
pfarrei-
steinach.ch/
taufideen

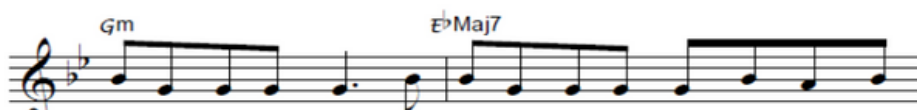
8 Es Gschänk vom Himmel



1. Du _____ bisch es Gschänk vom Him-mel,
2. S Lä-be isch es Gschänk vom Him-mel,
3. Lie-bi isch es Gschänk vom Him-mel.



1. und mir _____ nä - meds aa. Mit
2. wer weiss, wo hii s wird gaa? I
3. D Tau - fi _____ büü - tets aa. Mit



1. al-lem, wo du bisch, mit al-lem, wo du gisch, mir sä - ged
2. al-lem, was es bringt, i al-lem, was es gitt, mir nä - meds
3. al-lem, wo du bisch, mit al-lem, wo du gisch, au Gott seit



1. ja, mir sä - ged _____ ja.
2. aa, mir nä - meds _____ aa.
3. ja, au Gott seit _____ ja.

